

24. Juni 2002

NÖ Kirchenchorfest mit Welturaufführung

Pröll: Dokument für kulturelles Leben und Bekenntnis zum Glauben

Ein Land, in denen es Kirchen gebe, in denen gesungen werde, sei ein Land auf gutem Fundament, ein sicheres und religiöses Land, ein Land mit Zukunft, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern beim von den beiden Diözesen St.Pölten und Wien getragenen Kirchenchorfest des Landes Niederösterreich in Kleinmariazell. Im Rahmen des Kirchenchorfestes gelangte auch die Kleinmariazeller Leopoldmesse von Karl Bernhardin Kropf, ein Kompositionsauftrag der Alban-Berg-Stiftung, zur Welturaufführung. Zelebriert wurde die Messe von den beiden Diözesanbischöfen Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Dr. Kurt Krenn.

Die Welturaufführung der Leopoldmesse auf Initiative von Diakon Prof. Franz Eckert, so Pröll weiter, sei ein wichtiges Signal für die Zukunft. An diesem über Diözesan- und Landesgrenzen hinweg denkwürdigen Tag habe ein Land in Einigkeit zusammengefunden. Kirchenmusik mache das Land reicher und bilde den kulturellen Rahmen des liturgischen Lebens. Sie führe die Menschen zu jenem Punkt, auf den es ankäme und der die Wert- und Rangordnung wieder in Ordnung bringe. So sei diese Feier ein Dokument der christlichen Tradition und des kulturellen Lebens in Niederösterreich sowie ein Bekenntnis zum Glauben in einem Land, das auch in Zukunft christlich bleiben wolle, so Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at